

**Rastervorlage (1) an den/die Priester
für Erfahrungsbericht über die Feier der Liturgie
in Pfarrverbänden bzw. Seelsorgeeinheiten aufgrund der Leitsätze**

Pfarrverband bzw. Seelsorgeraum (Pfv/Ssr):

Umfeld des Pfv/Ssr): Großstadt ; Stadt , Land , Streusiedlung ,

Durchschnittliche Entfernung der Pfarren voneinander:

Namen und Größe (Anzahl der Katholiken)
der im Pfarrverband/Seelsorgeraum (Pfv/Ssr) verbundenen Pfarreien

(1)

(2)

(3)

(4)

(5)

Seelsorger im Pfarrverband /Seelsorgeraum

Anzahl der Priester:

Anzahl der Diakone:

Anzahl der Pastoralassistentinnen und –assistenten:

Anzahl der (beauftragten) Leiter und Leiterinnen von Wort-Gottes-Feiern:

(1) Anmerkungen zu einzelnen Leitsätzen

Leitsätze	Positiv	Negativ	Wunsch u. Vorschlag
(1.): Gemeinsames Feiern mehrerer Pfarrgemeinden			
(2.): Ein Priester – und mehrerer Feiern			
(3.): Einbindung der beteiligten Pfarren			
(4.): Gemeinsamer Weg zur Kirche der Fei ergemeinde			
(5.): Vollfeier und eig. Feiern			
(6.): Zeitansatz der einzelne Feiern			

(2) Erfahrungen und Anmerkungen zur Feier von Weihnachten

Form der Feier	Positiv	Negativ	Wunsch u. Vorschlag
Anmerkungen zu: 12. Leitsatz: Familiengottesdienst u. Weihnachtsmette:			
Auf welchen bisherigen Erfahrungen kann der Pfv/Ssr aufbauen?			
Wo sehen Sie Schwierigkeiten?			

(3) Erfahrungen und Anmerkungen zur Feier des Triduum Sacrum:
Gründonnerstag, Karfreitag, Osternachtfeier/Ostervigil, Ostersonntag

Form der Feier	Positiv	Negativ	Wunsch u. Vorschlag
Anmerkungen zu:			
7. Leitsatz: Die Einheit der Drei österlichen Tage			
8. Leitsatz: Gottesdienst am Gründonnerstags			
9. Leitsatz: Feier am Karfreitag			
10. Leitsatz: Osternachtfeier			
11. Leitsatz: Ostervesper			
Auf welchen bisherigen Erfahrungen kann der Pfv/Ssr aufbauen?			
Wo sehen Sie Schwierigkeiten?			
Welche Hilfen erwarten Sie?			

(4) Erfahrungen und Anmerkungen zur Feier von Fronleichnam

Form der Feier	Positiv	Negativ	Wunsch u. Vorschlag
Anmerkung zum Leitsatz 13: Die eine Messe u. Prozession			
Auf welchen bisherigen Erfahrungen kann der Pfv/Ssr aufbauen?			
Wo sehen Sie Schwierigkeiten?			
Welche Hilfen erwarten Sie?			

**Rückmeldung erbeten bis Juni 2012 an das
Österreichische Liturgische Institut, Erzabtei St. Peter, Potfach 113, 5010 Salzburg**

**Rastervorlage (2) an Diakone, Pastoralassistentin/Pastoralassistenten
bzw. jene, die Gottesdienste leiten
für Erfahrungsbericht über die Feier der Liturgie in Pfarrverbänden bzw.
Seelsorgeeinheiten aufgrund der Leitsätze**

Pfarrverband bzw. Seelsorgeraum: Namen und Größe (Anzahl der Katholiken) jener Pfarren, für die der Pastoralassistent/in mitverantwortlich ist: (1) (2) (3)

(1) Erfahrungen und Anmerkungen zur Feier von Weihnachten

Form der Feier	Positiv	Negativ	Wunsch u. Vorschlag

(2) Erfahrungen und Anmerkungen zur Feier des Triduum Sacrum:
Gründonnerstag, Karfreitag, Osternachtfeier/Ostervigil, Ostersonntag

Form der Feier	Positiv	Negativ	Wunsch u. Vorschlag
Gründonnerstag:			
Karfreitag			
Osternachtfeier bzw. Ostervigil			
Ostersonntag			

(3) Erfahrungen und Anmerkungen zur Feier von Fronleichnam

Form der Feier	Positiv	Negativ	Wunsch u. Vorschlag

Rückmeldung erbeten bis Juni 2012 an das Österreichische Liturgische Institut, Erzabtei St. Peter, Potfach 113, 5010 Salzburg

**Rastervorlage (3) an Vertreter/Vertreterin aus eine betroffenen Pfarre
für Erfahrungsbericht über die Feier der Liturgie
in Pfarrverbänden bzw. Seelsorgeeinheiten aufgrund der Leitsätze**

Pfarrverband bzw. Seelsorgeraum:

Größe (Anzahl der Katholiken) der im Pfarrverband/Seelsorgeraum verbundenen Pfarre:

(1) Erfahrungen und Anmerkungen zur Feier von Weihnachten

Form der Feier	Positiv	Negativ	Wunsch u. Vorschlag

(2) Erfahrungen und Anmerkungen zur Feier des Triduum Sacrum:
Gründonnerstag, Karfreitag, Osternachtfeier/Ostervigil, Ostersonntag

Form der Feier	Positiv	Negativ	Wunsch u. Vorschlag
Gründonnerstag:			
Karfreitag			
Osternachtfeier bzw. Ostervigil			
Ostersonntag			

(3) Erfahrungen und Anmerkungen zur Feier von Fronleichnam

Form der Feier	Positiv	Negativ	Wunsch u. Vorschlag

**Rückmeldung erbeten bis Juni 2012 an das
Österreichische Liturgische Institut, Erzabtei St. Peter, Potfach 113, 5010 Salzburg**